

## Planung der Unterrichtsstunde

### Schwerpunkt

Stundenumfang	Kurzbeschreibung
1 Unterrichtsstunde	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bewerbungs- und Auswahlverfahren für wichtige Anschlussalternativen, insb. (duales) Studium und Ausbildung (sowie Orientierungsjahr)</li> </ul>

### Kompetenzen

Fachwissen	Erkenntnisgewinnung, Arbeitstechniken
Die Schüler:innen... <ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Merkmale und Unterschiede der verschiedenen Bewerbungs- und Auswahlverfahren</li> </ul>	Die Schüler:innen... <ul style="list-style-type: none"> <li>erarbeiteten die fachlichen Grundlagen anhand der Informationstexte von Gymme More</li> <li>recherchieren die Details zu einer Anschlussalternative, die sie besonders interessiert (didaktische Reserve)</li> </ul>

### Erläuterungen

Die Unterrichtsstunde sollte ca. 1,5 Jahre vor dem Schulende durchgeführt werden, wenn das Thema Bewerbung an Relevanz gewinnt. Zu diesem Zeitpunkt sollten die Schülerinnen bereits konkretere Vorstellungen über potenziell passende Anschlussalternativen haben.

Im Kern der Unterrichtsstunde steht die Beantwortung zu den grundlegenden Modalitäten von Bewerbungs- und Auswahlverfahren für ein (duales) Studium bzw. eine Ausbildung. Mit Blick auf das Orientierungsjahr ist anzumerken (wird auch in einer Frage des Arbeitsblattes M1 aufgegriffen), dass alternativenübergreifende Aussagen nicht möglich sind.

In der didaktischen Reserve (kann auch im Rahmen von Vertretungsstunden oder Hausarbeiten umgesetzt werden) recherchieren die Schüler die konkreten Bewerbungs- und Auswahlmodalitäten zu einer Anschlussalternative, die sie interessiert. Diesbezüglich kann der Steckbrief zu einer relevanten Anschlussalternative, der in der Unterrichtsstunde „Recherche nach Ausbildungs- und Studienplätzen“ erstellt worden ist, erweitert werden.

## Möglicher Unterrichtsverlauf

Phase Zeitangaben	Inhalte	Handlungsschritte	Medien und Methoden
Einführung 5 Min.	Einführung in Unterrichtsgegenstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrkraft erläutert Inhalt der Stunde und Arbeitsauftrag</li> </ul>	Lehrkraft-Vortrag
Erarbeitung 25 Min	Grundlagen von Bewerbungsverfahren für Studium, Ausbildung und Überbrückungsjahr	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schüler:innen beantworten grundlegende Fragen zu Bewerbungs- und Auswahlverfahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Partnerarbeit</li> <li>M1 „Bewerbungsverfahren“</li> <li>Gymme More</li> </ul>
Ergebnispräsentation 15 Min.	Grundlagen von Bewerbungsverfahren für Studium, Ausbildung und Überbrückungsjahr	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schüler:innen präsentieren ihre Ergebnisse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gelenktes Unterrichtsgespräch</li> <li>M1 (ausgefüllt)</li> </ul>
Ergebnissicherung + Ausblick 5 Min.	Zusammenfassung wichtiger Erkenntnisse, mögliche Fortführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lehrkraft fasst wichtige Ergebnisse zusammen und gibt Ausblick auf mögliche Anschlussaktivitäten</li> </ul>	Lehrkraft-Vortrag
didaktische Reserve: Bewerbungs- und Auswahlverfahren für persönlich relevante Anschlussalternativen 20 Min.	Bewerbungs- und Auswahlverfahren für konkrete Anschlussalternativen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schüler:innen recherchieren zu den Bewerbungs- und Auswahlverfahren, die sie interessieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelarbeit</li> <li>M2 „Anforderungen an deine Bewerbung“</li> <li>Gymme More</li> </ul> <p>+</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>M1 „Steckbrief“ (Lösung) aus U.-Std. „Recherche nach Ausbildungs- und Studienplätzen“</li> </ul>

## Bewerbungsverfahren

**M1**

Beantworte die folgenden, grundsätzlichen Fragen zur Bewerbung um einen Studienplatz.

Die notwendigen Informationen findest du in dem Magazin **Gymme More** und/oder unter [www.gymmemore.de](http://www.gymmemore.de)

- 1. Zwischen welchen Formen der Zulassungsbeschränkungen kann unterschieden werden?**
- 2. Welche Rolle hat hochschulstart.de?**
- 3. Was versteht man unter Numerus Clausus und welche Bedeutung hat der Numerus Clausus für Zulassungsverfahren?**
- 4. Gibt es neben dem Numerus Clausus weitere Zulassungsverfahren?**
- 5. Wie sieht die Bewerbung für ein duales Studium aus? Gibt es Unterschiede zur Bewerbung um einen Ausbildungsplatz oder ein Studium?**
- 6. Wie erfolgt die Bewerbung für das Orientierungsjahr?**

## Bewerbungsverfahren

M1L

Beantworte die folgenden, grundsätzlichen Fragen zur Bewerbung um einen Studienplatz.

Die notwendigen Informationen findest du in dem Magazin **Gymme More** und/oder unter [www.gymmemore.de](http://www.gymmemore.de)

### 1. Zwischen welchen Formen der Zulassungsbeschränkungen kann unterschieden werden?

- Es kann unterschieden werden zwischen zulassungsfreien sowie örtlich und bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen.

### 2. Welche Rolle hat hochschulstart.de?

- Hochschulstart kommt in zwei Varianten zum Einsatz:
  - Bei bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen mit bundesweiten Vergabeverfahren für die Studienplätze. Die Bewerbung läuft dann direkt über Hochschulstart.de.
  - Zunehmend bei örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen (DoSV), um Chaos aufgrund von Mehrfachbewerbungen zu vermeiden. Bei hochschulstart.de erfolgt die einmalige Registrierung; die Bewerbungen dann bei den jeweiligen Universitäten und Hochschulen.

### 3. Was versteht man unter Numerus Clausus und welche Bedeutung hat der Numerus Clausus für Zulassungsverfahren?

- Der Numerus Clausus – kurz NC – ist vergangenheitsbasiert und meint die schlechteste Durchschnittsnote, bis zu der im letzten Bewerbungsverfahren die Bewerbungen zugelassen worden sind.
- Der Numerus Clausus ist das mit Abstand am häufigsten verwendete Auswahlverfahren bei zulassungsbeschränkten Studiengängen, weil er einfach zu handhaben ist.

### 4. Gibt es neben dem Numerus Clausus weitere Zulassungsverfahren?

- Typische Beispiele sind Eingangsprüfungen z. B. für Sport- und Sprachstudiengänge, Bewerbungsmappen mit Arbeitsproben, Motivationsschreiben, und mündliche Prüfungen.

### 5. Wie sieht die Bewerbung für ein duales Studium aus? Gibt es Unterschiede zur Bewerbung um einen Ausbildungsplatz oder ein Studium?

- Die Bewerbung für ein duales Studium ist sehr ähnlich zu der einer dualen Ausbildung. Bei dem Unternehmen werden üblicherweise ein Bewerbungsschreiben, der Lebenslauf und wichtige Zeugnisse (insb. zur Hochschulzugangsberechtigung) eingereicht.
- Anders als bei einem „normalen“ Studium wird die Bewerbung nicht bei der Hochschule (oder hochschulstart.de), sondern beim Unternehmen eingereicht. Wenn der Arbeitsvertrag geschlossen wird, erfolgt über das Unternehmen die Immatrikulation bei der kooperierenden Hochschule. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass die Unternehmen die Bewerbungen zum dualen Studium in der Regel kritischer prüfen als die Bewerbungen für eine duale Ausbildung, weil die Kosten für das duale Studium höher sind.

### 6. Wie erfolgt die Bewerbung für das Orientierungsjahr?

- Das Orientierungsjahr kann sehr unterschiedlich (insb. Jugendfreiwilligendienst, Wehrdienst, Au Pair, Work and Travel) gestaltet werden. Je nach Ausgestaltung und Organisation, bei der man das Jahr verbringen will, unterscheiden sich die Anforderungen an die Bewerbung und die Fristen deutlich. Die Frage lässt sich somit nicht allgemeingültig beantworten.

## **Anforderungen an deine Bewerbung**

Recherchiere die Bewerbungsmodalitäten zu einer Anschlussalternative, die dich interessiert. Möglicherweise hast du in letzter Zeit einen Steckbrief zu einer solchen Anschlussalternative angefertigt, auf die du jetzt zurückgreifen kannst

### **Name des Ausbildungsberufs / des Studiengangs / des Orientierungsjahrs:**

Name des Anbieters:

Fundort (Seite/URL):

### **Wichtige Informationen zu der Anschlussalternative**

Wie ist das Zulassungsverfahren ausgestaltet?

Wo werden die Bewerbungsunterlagen eingereicht?

Welche Unterlagen sind einzureichen?

Welche Bewerbungsfristen sind zu beachten?

Welche Konsequenzen ergeben sich für deine persönliche Zeitplanung?

Weiteres: